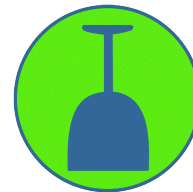


Förderverein für unter- und überirdische Urbanismus-Forschung
/ Fvfu-uüiUF.e.V., Reibergassl 5, 93055 Regensburg
Ansprechpartner: Jakob Friedl, 1. Vorsitzender
Tel: 0941 28015301 Handy:0176 97879727
Email an: verein@europabrunnendeckel.de
Vereinsregister (Vr: 200502)



An die
Oberbürgermeisterin
der Stadt Regensburg
Getrud Maltz-Schwarzfischer
Altes Rathaus
Rathausplatz 1
93047 Regensburg

Regensburg, 07.12.2021

Betreff: Positive Signale durch die Guericke Gallery

Bitte um das zur Verfügung stellen von legalen Flächen für Street Art in den 19 Fensterkästen der Mauer zur Pionierkaserne und um Materialgeld für partizipative Kunstprojekte und Ausstellungen.

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin,

Ich möchte Ihnen ein künstlerisches Projekt in der Guerickestraße vorstellen und Sie dafür um geeignete Unterstützung bitten.

Zunächst ein paar Zeilen zum Ort:

Im letzten Abschnitt vor der Einmündung in die Zeißstraße führt die Guerickestraße an der Mauer der Pionierkaserne entlang durch ein Gewerbegebiet. Hier war früher der Straßenstrich. Heute ist auf dem Areal hinter der Mauer eine neue Grundschule geplant, die u.a. das benachbarte Innovationsquartier auf der PLK mit in ihren Sprengel aufnehmen wird. In unmittelbarer Nachbarschaft hat die Stadtbau an der Daimlerstraße eine neue Wohnanlage gebaut, gegenüber eröffnet im Gebiet des Neuen Technischen Bereichs eine städtische Kita mit 7 Gruppen, das Begegnungszentrum Guericke liegt in unmittelbarer Nachbarschaft, ebenso wie die Sportanlage. Des weiteren ist ein Hallenbad und eine Leichtathletikhalle geplant. Mit „Wohnen am Kunstpark“ wurde auf dem ehemaligen LERAG Betonwerk eine großes hochpreisiges Wohn-Quartier in eine eher ärmere Gegend gebaut. Auf dem Areal der PLK und der Pionierkaserne wird ein Innovationsquartier mit einem Park entstehen. Ausgehend vom Projektraum „Kaufladen für Erwachsene“ in der Guerickestraße sind zudem einige Gartenprojekte im Viertel geplant und auf der PLK findet derweil kulturelle Zwischennutzung statt.

Der letzte Abschnitt der Guerickestraße liegt also im Mittelpunkt vieler großer Veränderungen und städtischer Bauvorhaben die das Stadtgebiets hier grundlegend weiterentwickeln.

Die 370cm hohen Mauer der Pionierkaserne wird somit zu einem interessanten Ort für künstlerische Projekte. Offenbar wurde hier der bröckelige Putz von an der Mauer stehenden Menschen über Jahrzehnte so abgeschlagen, dass die Mauern aussehen wie endlose Landkarten. Hier steht Stadtgeschichte eingeschrieben. Früher war hier der Straßenstrich - jetzt entsteht eine Straßengalerie die unterschiedlichste Akteure zum Verweilen und kommunizieren und mitmachen einlädt. Hier können positive Signale gesendet und der Ort so vorausschauend umzucodiert werden .

Die Tapezier-Galerie besteht aus den 19 mit Holzplatten verschraubten Fensterkästen im Querformat (293 cm x 135 cm) auf 190 cm Höhe. Hier können positive Signale gesendet werden.

Ich bitte Sie nun um Ihre Unterstützung

Für das Begegnungszentrum Guericke wurde mit „Grafittorama“ als Kunst am Bau übrigens eine halbkreisförmige Graffiti-Wand mit gegenüberliegender runder Sitzbank ausgewählt. Hier ist unsere gestaltbare Klinker-Pioniorkasernen-Mauer bereits im Entwurf der ausgewählten Künstler Beate Engel und Christian Engelmann vorgezeichnet. „[...] Das Werk kann und soll im Laufe der Zeit Transformationen erfahren, die dem Ort immer neue Ausdrucksmöglichkeiten ermöglichen und die Nutzer zu einer dauerhaften Auseinandersetzung mit dem Thema „Kunst im Kontext mit der Einrichtung Jugend- und Begegnungszentrum Guerickestraße“ anregen. [...]“ Vgl .
https://ribisl.org/wp-content/uploads/2021/12/Vorlage_Kunstwettbewerb_Begegnungszentrum_Guericke_VO211800244.pdf

Kunst an der Mauer erweitert Kunst am Bau

Kunst kontextualisiert die Mauer

Kunst korrespondiert mit der Straße

Kunst im Umgriff des Wohngebiets

Jetzt habe ich eine Idee!

<https://ribisl.org/guericke-gallery/>

i.A.



Alle können sich freuen.